Deutsche Behindertensportjugend

# 7. PARALYMPISCHES SOMMER-JUGENDLAGER

**der Deutschen Behindertensportjugend (DBSJ)**
**in Rio de Janeiro / BRA vom 05. bis 21. September 2016**

Friedhelm Julius Beucher
Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Paralympischen Jugendlagers,

die XV. Paralympischen Spiele in Rio de Janeiro waren ein voller Erfolg. Die beeindruckenden Leistungen der Athletinnen und Athleten sowie die Begeisterung der Zuschauer auf den vollen Rängen haben wieder gezeigt: der Sport für Menschen mit Behinderung ist national und international weiter auf einem richtig guten Weg; die Entwicklung schreitet stetig voran. Auch ihr als Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendlagers der DBSJ seid ein Teil dieser hervorragenden Spiele gewesen und habt unsere Deutsche Paralympische Mannschaft bei den Wettkämpfen lautstark unterstützen können. Damit habt auch ihr einen Beitrag zu unvergesslichen Momenten von Rio geleistet und durftet diese hautnah miterleben.

Nehmt diese positive Stimmung, die vielseitigen Eindrücke und die Begegnungen mit Menschen aus aller Welt für euren weiteren Lebensweg mit und nutzt die neuen Erfahrungen, um eure Zukunft aktiv zu gestalten. So ein Erlebnis ist oftmals auch eine große Motivation, selber einmal so viel zu trainieren, um Leistungssportler zu werden und vielleicht sogar an den Olympischen oder Paralympischen Spielen teilnehmen zu können. Dafür gibt es bereits einige schöne Beispiele. Bis dahin wünsche ich mir, dass ihr nicht nur Fans der Deutschen Paralympischen Mannschaft bleibt, sondern euch auch in den Sport vor Ort einbringt, die Arbeit in den Vereinen unterstützt oder die Teams bei ihren Wettkämpfen begleitet. Unsere Sportvereine sowie die Landes- und Fachverbände bieten dafür viele Möglichkeiten.

Macht mit!

Mit sportlichen Grüßen

Friedhelm Julius Beucher

Armin v. Buttlar
Vorstand der Aktion Mensch

Je öfter und früher Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung zusammentreffen, gemeinsam Sportveranstaltungen besuchen und sich austauschen, desto normaler wird Inklusion im Erwachsenenalter. Denn die gemeinsamen sportlichen Aktivitäten legen die Basis für ein selbstverständliches Miteinander auch in anderen Feldern der Gesellschaft. Deshalb ist der Sport ein wichtiges Thema für die Aktion Mensch. Sie setzt sich mit ihren Kooperationspartnern und über Projektförderung für den Ausbau barrierefreier Sportstätten, die Weiterbildung von Trainern und Betreuern sowie die Ausweitung von gemeinsamen Trainingsangeboten für Menschen mit und ohne Behinderung im Breitensport ein.

Die Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ) trägt entscheidend dazu bei, dass Kinder und Jugendliche mit Behinderung sportlich aktiv sein können und Förderung und Unterstützung erhalten. Gleichzeitig sensibilisiert sie junge Sportlerinnen und Sportler sowie ehrenamtlich und sozial engagierte junge Menschen mit und ohne Behinderung über ihre Paralympischen Jugendlager für das Thema Inklusion.

Dort erleben sie die Spiele, treffen die Paralympioniken, erkunden das Gastgeberland und lernen die Menschen und deren Kultur kennen. Das Erlebnis fördert das Gemeinschaftsgefühl und motiviert junge Menschen für das ehrenamtliche Engagement im Sport – das konnte ich beim letzten Jugendlager in Rio de Janeiro, das die Aktion Mensch gefördert hat, selber erleben.

Ich bin davon überzeugt, dass durch Veranstaltungen wie das Paralympische Jugendlager Grenzen überwunden werden können und Inklusion neue Impulse bekommt. Daher wünsche ich der Deutschen Behindertensportjugend für ihre künftigen Aktivitäten viel Erfolg.

Armin v. Buttlar

Lars Pickardt

Martina Müller

Peter Dittmann

*„Es geht nach Rio, Rio de Janeiro, ich hab vor Wochen schon die Koffer klar gemacht, es geht nach R I O, wo der Himmel immer lacht“* – dieser Song der Gruppe Fantasy begleitete uns nach und durch Rio. Bereits zum 7. Mal organisierte die DBSJ das Paralympische Sommerjugendlager, doch immer wieder gibt es Neues zu berichten. Erstmalig kooperierte man mit zwei Landesverbänden des DBS und begründete damit hoffentlich eine neue Tradition.

Was bleibt sonst noch in Erinnerung? Toller Sport, die Freundlichkeit und Begeisterungsfähigkeit der Brasilianer, eine umwerfende Landschaft, gute Stimmung und all das dokumentiert durch unsere Nachwuchsreporter, die RioMaNiacs – aber natürlich auch die Tatsache, dass mindestens 15 Athleten und 2 unserer Betreuer selbst einmal Teilnehmer eines DBSJ-Jugendlagers gewesen sind. Es lohnt sich also, sein Ziel zu verfolgen und wir hoffen, möglichst viele von Euch bei einem der nächsten Events wiederzusehen!

Eure Delegationsleitung des Paralympischen Jugendlagers,

Lars Pickardt  Martina Müller  Peter Dittmann

## Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Aileen Reinstein
Teilnehmerin

Alexander Neufang
Teilnehmer

Alexander Bartz
Teilnehmer

Annegret Schneider
Teilnehmerin

Felicia Laberer
Teilnehmerin

Franz Koalick
Teilnehmer

Florentine Schlecht
Teilnehmerin

Georg Herrmann
Teilnehmer

Jan Arnold
Teilnehmer

Jan Schreiber
Teilnehmer

Jasmin Beutler
Teilnehmerin

Johanna Vehlow
Teilnehmerin

Jessica Unterreiner
Teilnehmerin

Julia Bosecker
Teilnehmerin

Kilian Gantner
Teilnehmer

Klara Weh
Teilnehmerin

Lena Völkel
Teilnehmerin

Lina Wonn
Teilnehmerin

Leonie Düring
Teilnehmerin

Lou Ann Keydel
Teilnehmerin

Malte Braunschweig
Teilnehmer

Marla Ruf
Teilnehmerin

Merle Wacker
Teilnehmerin

Moritz Raykowski
Teilnehmer

Paul Jachmich
Teilnehmer

Marco Maier
Teilnehmer

Maximilian Jäger
Teilnehmer

Michaela Felix
Teilnehmerin

Nadine Büttner
Teilnehmerin

Paul Klein
Teilnehmer

Rick Wonn
Teilnehmer

Riekje Heuter
Teilnehmerin

Sarah Deppert
Teilnehmerin

Svenja Erni
Teilnehmerin

Simon Prodanovic
Teilnehmer

Tobias Unterreiner
Teilnehmer

Valentin Ruf
Teilnehmer

## Die Betreuerinnen und Betreuer

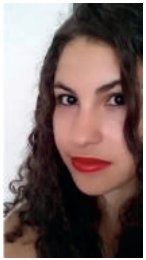
Carsten Weiss
Betreuer

Diana Schulz
Betreuerin

Franziska Hollenbach
Betreuerin

Gabi Kazmeier
Betreuerin

Jan Kanzler
Betreuer



Janaina de Oliveira
Gerdemann
Dolmetscherin

Joachim Rieker
Delegationsleitung WBRS

Karin Anthuber
Betreuerin

Katrin Eger
Betreuerin

Lars Mittkowski
Betreuer

Lars Pickardt
Delegationsleitung

Lukas Niedenzu
Betreuer

Marcel Wienands
RioMaNiac

Martina Müller
Delegationsleitung

Marie Schwaab
Betreuerin

Mirjam Lange
Betreuerin

Niklas Klütsch
RioMaNiac

Peter Dittmann
Delegationsleitung

Tatjana Blessing
Betreuerin

Tino Höbold
Betreuer

Teilnehmende und Betreuende des PJL aus Bayern mit Sportschütze Josef Neumaier

## Kooperation zwischen Deutscher Behindertensportjugend und Landesverbänden

Erstmalig in der Geschichte des Paralympischen Jugendlagers der DBSJ wurde eine Kooperation mit Landesverbänden des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) initiiert. Am Paralympischen Jugendlager in Rio beteiligten sich die beiden Landesverbände aus Bayern (BVS) und Württemberg (WBRS). Der BVS entsandte vier Teilnehmende und eine Betreuerin, der WBRS beteiligte sich mit acht Teilnehmenden und drei Betreuenden. Dadurch trugen auch sie zur beachtlichen Größe des diesjährigen Jugendlagers bei. So konnte man nicht nur als große deutsche Gruppe einen bleibenden Eindruck bei den brasilianischen und internationalen Zuschauern hinterlassen, sondern auch die deutschen Athletinnen und Athleten bei ihren Wettkämpfen lautstark unterstützen. Die DBSJ bedankt sich für die gemeinsame Umsetzung und freut sich darauf, auch in Zukunft mit den Landesverbänden gemeinsame Jugendlager zu den Paralympischen Spielen zu organisieren.

Teilnehmende und Betreuende des PJL aus Württemberg

Die RioMaNiacs interviewen die deutsche Rollstuhlbasketballspielerin Maya Lindholm

Marcel und Nik im Gespräch mit Christina Marx von der Aktion Mensch

## Die RioMaNiacs beim Jugendlager

Die RioMaNiacs - ein inklusives Nachwuchsreporter-Duo - das waren die beiden Studenten der Deutschen Sporthochschule Köln Marcel Wienands und Niklas Klütsch. Als Teil des Paralympischen Jugendlagers begleiteten sie als Online- und Social Media-Reporter der Deutschen Telekom und der Aktion Mensch die Paralympischen Spiele in Rio und berichteten über die Erfolge und Begegnungen vor Ort. Sie entwickelten dabei eigene Inhalte zu den paralympischen Athletinnen und Athleten, den sportlichen Wettkämpfen sowie zum Umfeld der Spiele und teilten die Beträge über ihre Social Wall. Die RioMaNiacs begleiteten das Paralympische Jugendlager bei vielen Veranstaltungen, besuchten aber auch eigenständig Events und Wettkämpfe der Paralympics in Rio.

Das Nachwuchsreporter-Projekt wurde partnerschaftlich von der Deutschen Telekom und der Aktion Mensch für die Paralympischen Spiele in Rio 2016 entwickelt und kann abschließend als voller Erfolg gewertet werden - am 29. März 2017 wurden die RioMaNiacs bei dem German Paralympic Media Award für ihre Arbeit im Bereich Online/Social Media als Preisträger ausgezeichnet.

Gruppenfoto des Olympischen und Paralympischen Jugendlagers mit dem Kölner Bürgermeister Dr. Ralf Heinen

## Großes Vorbereitungstreffen des Paralympischen Jugendlagers in Köln

Am Wochenende vom 20.-22.05.2016 kamen die insgesamt 37 Teilnehmenden und 17 Betreuenden des Paralympischen Jugendlagers Rio 2016 sowie das Nachwuchsreporter-Duo RioMaNiacs nach Köln, um sich intensiv auf die gemeinsame Zeit in Rio und die Paralympischen Spiele vorzubereiten. Beim Vortreffen konnten sich alle Teilnehmenden und Betreuenden das erste Mal kennenlernen. Zusätzlich wurden viele wichtige Informationen zur Reise bekanntgegeben und Lust auf das bevorstehende Ereignis gemacht.

Am Samstag fand ein großes Treffen mit dem Olympischen Jugendlager im Deutschen Sport & Olympia Museum statt. So verbrachten die zwei Gruppen einen gemeinsamen Nachmittag und Abend bei interessanten Berichten über Rio und gemeinsamen Aktivitäten im Rahmen der Kampagne „RIO BEWEGT.UNS.“ Auch der Kölner Bürgermeister Dr. Ralf Heinen ließ es sich als Vertreter für die Kölner Oberbürgermeisterin nicht nehmen, ein Grußwort an die Gruppe zu richten und wünschte ihr alles Gute für die Reise nach Rio. Die Vorfreude auf das große Ereignis im September ist bei allen Teilnehmenden und Betreuenden an diesem Wochenende noch einmal um ein Vielfaches gestiegen.

## Tag 1 - Abflug am Frankfurter Flughafen

**„Am Montag, den 5. September 2016, haben sich alle Teilnehmenden des Paralympischen Jugend-lagers am Flughafen Frankfurt am Main getroffen, um gemeinsam zu den Paralympischen Spielen nach Rio de Janeiro zu fliegen. Die meisten von uns konnten es kaum erwarten und waren bereits Stunden vor der vereinbarten Zeit am Treffpunkt.“**

**„Weil wir noch viel Zeit hatten, übten wir noch einmal unseren „Rio-Tanz“ ein, den wir bei einigen Veranstaltungen aufführen durften.“**

„Nach der Hälfte des Fluges kam der Pilot zu uns und es gab ein „Ibicha!“ (einen typischen Schlachtruf, den wir öfter benutzten) für ihn.“

# Tag 2 – Pre-Opening-Feier der Aktion Mensch im Deutschen Haus

Die Delegationsleitung des Jugendlagers mit dem Vorstand der Aktion Mensch Armin v. Buttlar und die Leiterin des Bereichs Aufklärung Christina Marx

Der Vorsitzende der DBSJ Lars Pickardt im Gespräch mit den RioMaNiacs und Christina Marx beim Pre-Opening der Aktion Mensch

„Die Aktion Mensch lud uns ein, an der Pre-Opening-Feier für die Athletinnen und Athleten sowie Sponsoren im Deutschen Haus teilzunehmen.“

„Bei der Pre-Opening-Feier bekamen wir die Chance, uns mit einigen Athleten zu unterhalten.“

PJL Teilnehmende mit Weitsprung-Paralympics-Sieger Markus Rehm

PJL Teilnehmende mit Speerwerfer Mathias Mester und Goldmedaillen-Gewinner Heinrich Popow

# Tag 3 – Eröffnungsfeier der Paralympischen Spiele

**„Wir machten uns mit einem überfüllten Bus auf zum Stadion nach Maracana, in dem am Abend die Eröffnungsfeier stattfand. Alle waren sofort beeindruckt, als sie das Stadion zum ersten Mal erblickten.“**

„Die Rollifahrer trennten sich schon kurz vorher von uns und erhielten barrierefreie Plätze.“

**„Um ca. 18 Uhr war es dann endlich soweit und wir betraten das Maracana-Stadion. Das Stadion war gut gefüllt und die Stimmung im Publikum war super!“**

# Tag 4 – Erste Wettkämpfe

Teilnehmerinnen des PJL mit Rollstuhlfechterin Simone Briese-Baetke

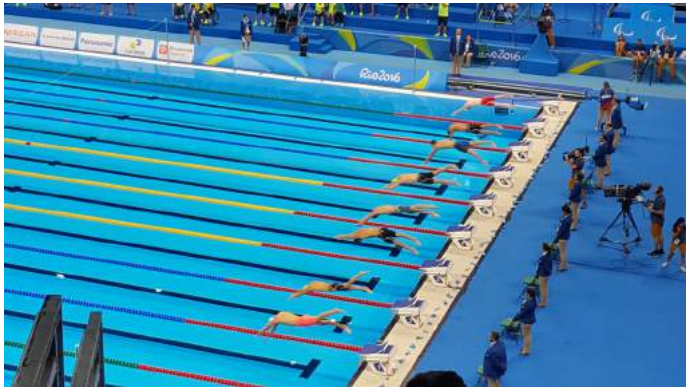
Teilnehmende des PJL mit Tischtennisspieler Thomas Brüchle

**„Angekommen im Olympia-Park wurden wir durch unsere Fan-Gesänge sehr stark wahrgenommen und marschierten auch so in die Judo-Halle ein. Zwei Silbermedaillen waren das Ergebnis unserer lautstarken Anfeuerungsrufe und der erfolgreichen Laola in der prall gefüllten Halle.“**

OFFICIAL TIMEKEEPER
Rio2016
Panasonic
Rio2016
GER
KRAMM Len
Rio2016
Rio2016

7. Paralympisches Sommer-Jugendlager der
Deutschen Behindertensportjugend 2016 in Rio de Janeiro
AKTION MENSCH
DBSJ
GERMANY

# Tag 5 – Wettkämpfe im Schwimmen und Rollstuhlbasketball




**„Beim Schwimmen war die Stimmung super. Besonders als die brasilianischen Schwimmstars, wie zum Beispiel Andre Brasil, die Halle betraten. Aber auch wir haben uns wieder gut präsentieren können, sodass wir es ins brasilianische Fernsehen schafften!“**

Rio2016
JOGOS PARALÍMPICOS
GERMANY
7. Paralympisches Sommer-Jugendlager der
Deutschen Behindertensportjugend 2016 in Rio de Janeiro
DBSJ
Gefördert durch die
Aktion Mensch
DAIMLER
BDM
BVS

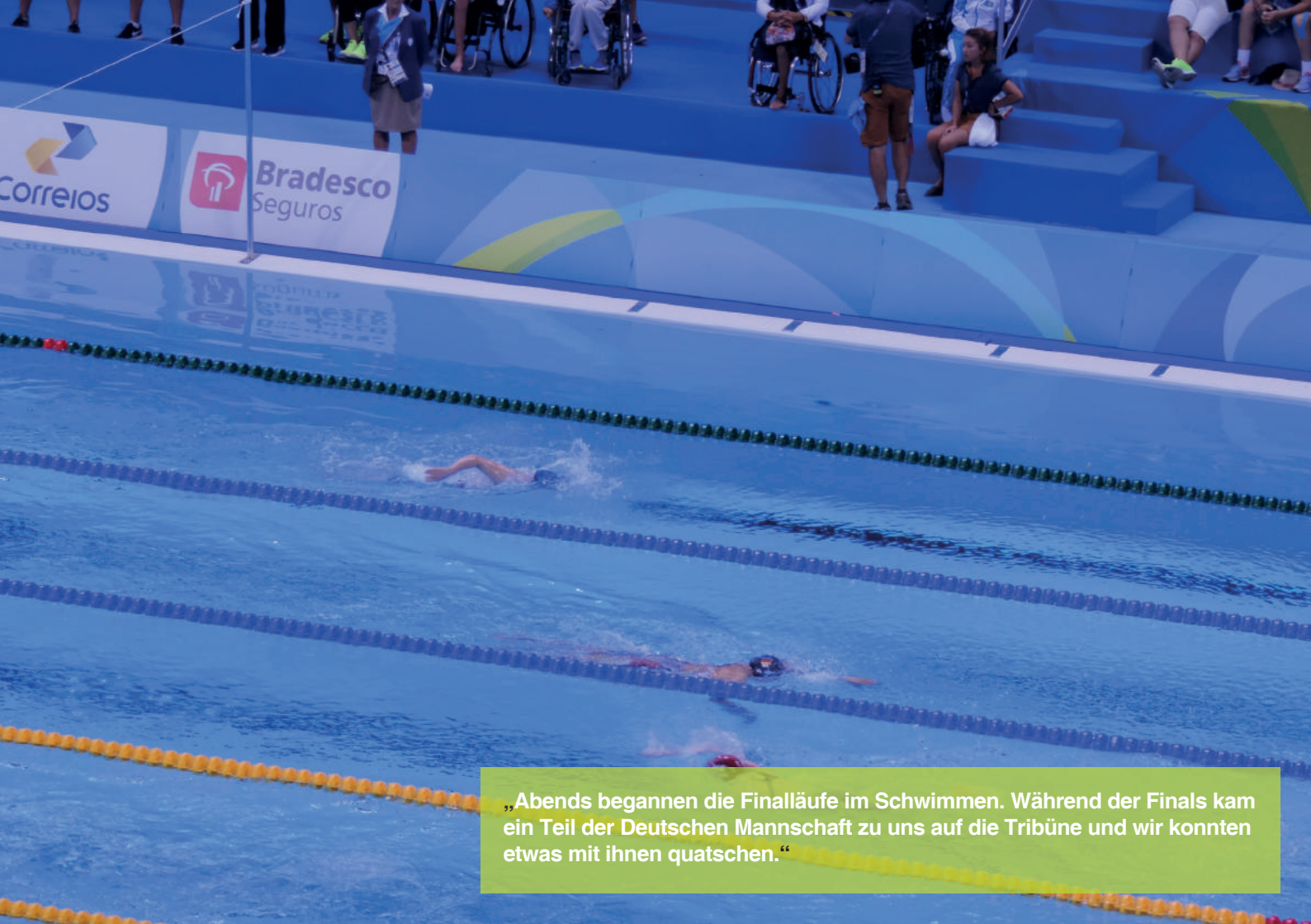
„Am Abend ging es dann zum Rollstuhlbasketball. Auch hier haben die Brasilianer ordentlich Stimmung gemacht, denn der Gastgeber hat gegen Algerien gespielt und klar gewonnen.“

Rio2016
POWERADE

# Tag 6 – Begegnung mit Verena Bentele und Wettkämpfe

Begegnung mit Verena Bentele, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

„Am Vormittag waren wir beim Triathlon und konnten Martin Schulz auf seinen letzten Runden beim Radfahren und Laufen anfeuern. Bei der Siegerehrung haben wir ihn dann sehr laut gefeiert.“




„Abends begannen die Finalläufe im Schwimmen. Während der Finals kam ein Teil der Deutschen Mannschaft zu uns auf die Tribüne und wir konnten etwas mit ihnen quatschen.“

**„Die Stimmung bei den Leichtathletikwettkämpfen war super gut und wir haben die deutschen Athletinnen und Athleten lautstark unterstützt. Beim Kugelstoßen der Männer und beim Weitsprung der Frauen konnte Deutschland zwei Goldmedaillen gewinnen.“**

# Tag 7 – Eintauchen in die Stadt Rio de Janeiro

„Morgens trafen wir uns im Innenhof unserer Appartementanlage, um unseren Tanz einzuüben.“

„Heute gab es eine kleine Pause von den Wettkämpfen und ging es auf die Reise an den fernen Strand nach Ipanema.“

„Das Abendprogramm bestand aus dem Film „Gold – Du kannst mehr als Du denkst.“

# Tag 8 – Einladung des Österreichischen Jugendlagers

„Österreich entführt Deutschland! Heute Vormittag haben wir uns mit dem österreichischen Jugendlager im Austria-Haus getroffen.“

Begrüßung durch die Präsidentin des Österreichischen Paralympischen Komitees Maria Rauch-Kallat

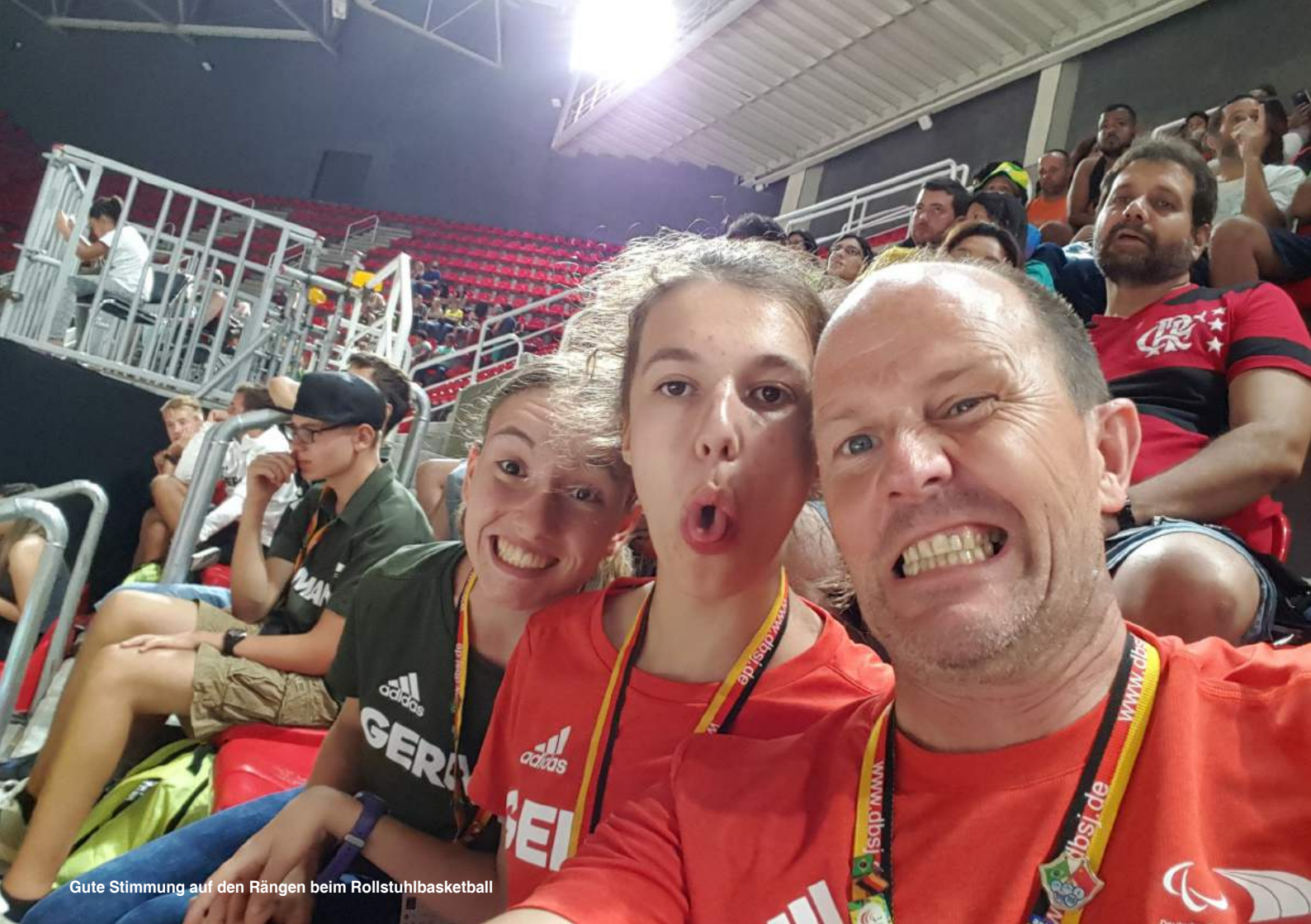
„Es gab typisch österreichisches Essen und wir konnten uns mit den Jugendlichen aus dem österreichischen Jugendlager austauschen.“

PJL-Teilnehmer Alexander Bartz mit Silbermedaillengewinner Valentin Baus

# Tag 9 – Weitere Wettkämpfe im Reiten und Rollstuhlbasketball

Beim Wettkampf: Reiterin Claudia Schmidt auf ihrem Pferd Romeo Royal

Das Paralympische Jugendlager beim Rollstuhlbasketball-Spiel USA gegen Brasilien




Gute Stimmung auf den Rängen beim Rollstuhlbasketball

# Tag 10 – Ausflug zum Institute Bola Pra Frente und Kornspitz-Abend

„Heute machten wir einen Ausflug zum Institute Bola Pra Frente, welches von Jorginho, einem bekannten brasilianischen Fußballer, aufgebaut wurde. Der Verein dient dazu, Kinder aus armen Verhältnissen zu unterstützen und mit ihnen zusammen Sport zu treiben. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit organisiert und befasste sich mit dem Thema Inklusion.“

**„Am Nachmittag spielten wir mit den Kindern Rollstuhlbasketball, Sitzvolleyball und weitere interessante Spiele. Der Capoeira-Tanz war das Highlight des Tages.“**

„Zum Abschluss des Tages besuchten wir das Deutsche Haus, in das uns Co-Partner Kornspitz eingeladen hatte. Dort trafen wir viele erfolgreiche Sportler und es gab ein leckeres Buffet!“

Teilnehmende des PJL mit Kornspitz-Abend-Moderator Rainer Schmidt

„Es ging unter anderem zum Corcovado, dem brasilianischen Wahrzeichen. Die Aussicht war unbezahlbar.“

## Tag 11 – Sightseeing-Tour durch Rio de Janeiro

Tour-Guide mit Teilnehmer/-innen des Paralympischen Jugendlagers

„Heute sollte ein großer Tag werden: Es gab eine Sightseeing-Tour durch Rio de Janeiro.“

Gruppenfoto vor Las Etnias Wandgemälde

# Tag 12 – Treffen mit dem Sportausschuss des Deutschen Bundestags

Brasilianisches Mädchen begutachtet Beinprothese eines Teilnehmers

Begrüßung des Sportausschusses des Deutschen Bundestags durch die Delegationsleitung des Jugendlagers

**„Am Vormittag trafen wir uns mit Abgeordneten des Sportausschusses des Deutschen Bundestags. Wir veranstalteten eine Diskussionsrunde und die Abgeordneten gaben uns ausführliche Antworten zu unterschiedlichen aktuellen Themen.“**

7. Paralympisches Sommer-Jugendlager der
Deutschen Behindertensportjugend 2016 in Rio de Janeiro
DBSJ
DBSJ
AKTION
MENSCH
DAIMLER

„Am Abend trafen wir uns alle vor der Basketballhalle und feuerten das deutsche Team der Frauen beim Spiel um die Goldmedaille an. Es war ein spannendes Spiel, das die USA jedoch leider verdient gewannen.“

# Tag 13 – Besichtigung des Paralympischen Dorfs

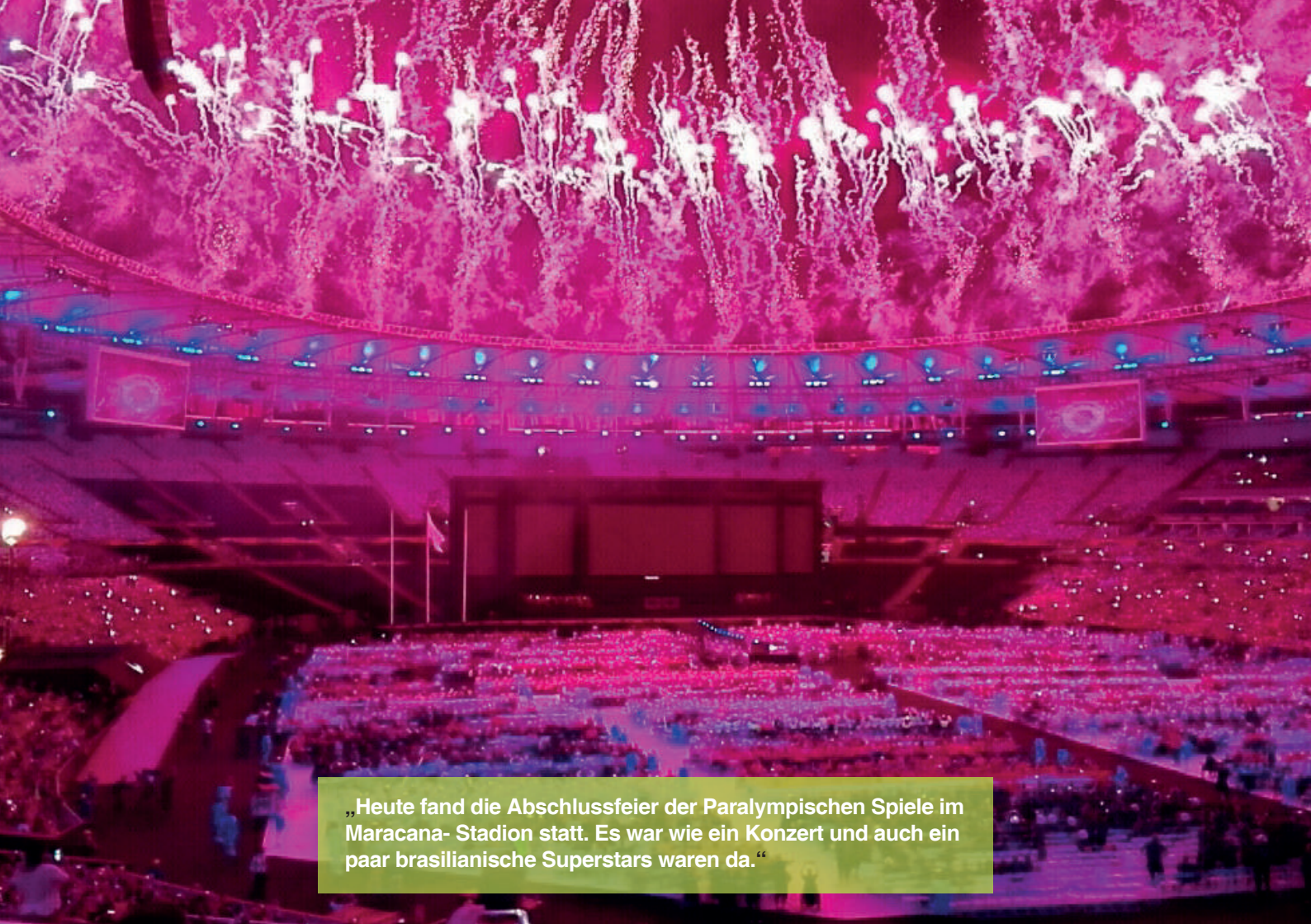
Der Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes Friedhelm Julius Beucher gratuliert Geburtstagskind und Teilnehmerin des PJL Michaela Felix

**„Heute besichtigten wir das Paralympische Dorf!“**

**„Wir konnten uns alles anschauen. Unter anderem besuchten wir das Fitnessstudio, das Krankenhaus, den Speisesaal und schließlich die Werkstatt von Otto Bock.“**

„Bei Otto Bock durften wir einen kleinen Blick in die Werkstatt werfen und zuschauen, wie Rollis und Prothesen repariert wurden.“

# Tag 14 – Abschlussfeier der Paralympischen Spiele



„Heute fand die Abschlussfeier der Paralympischen Spiele im Maracana- Stadion statt. Es war wie ein Konzert und auch ein paar brasilianische Superstars waren da.“

GERMANY
GERMANY

„Als der IPC-Präsident Sir Philip Craven seine Rede hielt, gab es eine Schweigeminute, da am Samstag der iranische Radfahrer Bahman Golbarnezhad beim Straßenrennen tödlich verunglückt ist.“

# Tag 15 – Besichtigung eines Sozialzentrums für Kinder

**„Zum Abschluss des Paralympischen Jugendlagers besuchten wir in Kooperation mit der Organisation „Kinder in Rio“ das Sozialzentrum „Aldeia da Criança Alegre“ im Ortsteil Centenário in Nova Friburgo. Hier werden rund 600 Kinder aller Altersklassen aus sozial schwachen Familien mit Angeboten zu Nachhilfe, Sport, Ernährung, Kunst und Musik betreut.“**

**„Es wurde unter anderem das Projekt „Kinderdorf“ vorgestellt. Außerdem wurden kurze Kennlernspiele durchgeführt und schnell fanden sich brasilianische und deutsche Kids in kleinen Gruppen wieder. Dort wurde, auch ohne die Sprache des anderen zu beherrschen, rege kommuniziert.“**

# Tag 16 – Rückreise nach Deutschland

„Tschau Rio! Obrigado! Nach zwei tollen Wochen mit dem Jugendlager bei den Paralympischen Spielen in Rio de Janeiro ging es wieder zurück nach Deutschland. In der Zeit bis zum Abflug wurden die schönen Erlebnisse zu schönen Erinnerungen.“

Gruppenfoto mit den Referenten der NADA

## Großes Wiedersehen des Paralympischen Jugendlagers in Köln

Beim Nachtreffen des Paralympischen Jugendlagers, welches vom 13.-15.01.2017 in Köln stattfand, war die Wiedersehensfreude unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern groß. Schließlich erlebten sie im September 2016 bei den Paralympischen Spielen in Rio de Janeiro eine unvergessliche Zeit.

Nun beschäftigten sie sich mit Fragen wie „Was hat dich nach den Spielen 2016 bewegt?“ und „Was bleibt in Erinnerung?“. In Gruppenarbeiten haben sie persönliche Eindrücke, neu gewonnene Motivation und Ziele ausgetauscht sowie in kurzen Präsentationen dargestellt. Auch das Thema Anti-Doping stand im Fokus der Gespräche. Mit Unterstützung der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) wurde über fairen und sauberen Sport diskutiert.

Zudem stand ein Besuch an der Deutschen Sporthochschule Köln auf dem Programm. Neben einer Campusführung haben die Studienberater und der „Paralympics-Professor“ Dr. Thomas Abel den Teilnehmenden ein Sportstudium schmackhaft gemacht und verdeutlicht, dass eine Behinderung keineswegs ein Hindernis für ein solches Studium darstellt.

Campus-Tour bei der Deutschen Sporthochschule Köln

Teilnehmende diskutieren über die bleibenden Eindrücke von den Paralympics in Rio

Die Deutsche Behindertensportjugend möchte sich bei folgenden Institutionen, Organisationen sowie Firmen recht herzlich für die Unterstützung bei der Realisierung des 7. Deutschen Paralympischen Sommer-Jugendlagers 2016 der Deutschen Behindertensportjugend in Rio de Janeiro bedanken:

**Adidas AG**
**Aktion Mensch e. V.**
**Alfred Kärcher GmbH & Co. KG**
**Allianz für Kinder. Eine Stiftung der Allianz.**
**BMW Group**
**Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.**
**Daimler AG**
**Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit**
**Deutsche Sportjugend (DSJ)**
**Deutsche Paralympische Mannschaft**
**Deutsche Telekom AG**
**DER Touristik GmbH**
**DFB-Stiftung Egidius Braun**
**Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern**
**FC Bayern Hilfe e.V.**
**Fürst Donnersmarck-Stiftung**
**Gerhard und Paul-Hermann Bauder Stiftung**
**Katarina Witt-Stiftung**
**Kinder in Rio e.V.**
**Lechler Stiftung**
**Miller Reisen GmbH**
**Otto-Kässbohrer-Stiftung**
**Peter Dornier Stiftung**
**Robert Bosch GmbH**
**Wilhelm von Finck Stiftung**

sowie bei vielen weiteren kleinen Spendern und Förderern, die unsere Idee eines Paralympischen Jugendlagers mittragen

**Herausgeber:**
Deutsche Behindertensportjugend
im Deutschen Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany
– im Haus der Gold-Kraemer-Stiftung –
Tulpenweg 2-4
D-50226 Frechen
Telefon: 02234-6000-213
Internet: www.dbs-npc.de
E-Mail: hengst@dbs-npc.de

**Redaktion:**
Cora Hengst, Martina Müller, Felix Otto

**Gestaltung und Druck:**
Druckhaus Frank

**Fotos:**
picturealliance / DBS
Tobias Adler, Katrin Eger, Tino Höbold, Gabi Kazmaier, Andi Weiland
und weitere Teilnehmer/innen und Betreuer/innen des
Paralympischen Jugendlagers

**Quellennachweis:**
Die Texte ohne Quellenangabe wurden von den Teilnehmer/innen und
Betreuer/innen des Paralympischen Jugendlagers sowie von der DBSJ erstellt.
Alle Texte unterliegen dem Copyright.

**Copyright:**
© 2017 DBSJ/DBS e.V.

**Deutsche Behindertensportjugend**
**im Deutschen Behindertensportverband e.V.**
**National Paralympic Committee Germany**
**– Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung –**
**Tulpenweg 2-4**
**D-50226 Frechen**
**T +49 (0)2234 6000-213**
**www.dbs-npc.de**
**www.dbsj.de**